

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 24.11.2020		
Beratungspunkt	Eigenbetrieb Wasserwerk - Wirtschaftsplan-Entwurf 2021		
Anlagen	2		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 7-027/20	Sitzung TA-ö	Datum 03.11.2020

Erläuterungen:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 (Erfolgs- und Vermögensplan sowie Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2020 bis 2024) enthält sämtliche relevanten Angaben und ist in **Anlage 1** beigelegt. Der Wirtschaftsplanentwurf 2021 wurde vom Technischen Ausschuss am 03.11.2020 vorberaten. Die sich in der Zwischenzeit ergebenden Änderungen wurden zusammengefasst und in **Anlage 2** beigelegt.

Die sich aus der Vorberatung vom Technischen Ausschuss, aus den heutigen Beratungen zu den Wirtschaftsplanen und den kommenden Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen werden von der Verwaltung in den finalen Wirtschaftsplan 2021 eingearbeitet.

Zusammenfassend seien hier nochmals die wesentlichen Grundlagen und Werte des Wirtschaftsplanentwurfs (Stand 03.11.2020) angeführt:

Im Jahr 2019 wurden die Wasserverbrauchsgebühren für die Jahre 2020 und 2021 neu kalkuliert. Demnach beträgt die Wasserverbrauchsgebühr weiterhin 1,79 €/m³. Die monatliche Grundgebühr für den meist verwendeten Wasserzähler (Hauswasserzähler Q3 = 4) beträgt wie bisher 4,01 €. Sowohl auf die Grund- als auch auf die Wasserverbrauchsgebühren werden 7 % Umsatzsteuer erhoben.

Die abgerechneten Wasserabgabemengen beliefen sich im Geschäftsjahr 2019 auf 1.285.035 m³ (im Vorjahr 1.265.409 m³) und stiegen damit im Vergleich zum Vorjahr um 19.626 m³ an. Für das Jahr 2020 wurde mit einem Verbrauch von 1.231.285 m³ gerechnet. Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird unter Berücksichtigung der abgerechneten Wasserabgabemengen der Vorjahre, mit einem Verbrauch von rund 1.270.000 m³ gerechnet.

Erfolgsplan 2021

Der Erfolgsplan hat ein Volumen von 3.170.300 €. Er wird finanziert durch:

Wasserverbrauchsgebühren	2.273.300
Grundgebühren	335.000
Auflösung der Beiträge und Zuschüsse	40.000
Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	491.600
Sonstige Umsatzerlöse	14.400
Sonstige Erträge	16.000
Summe	3.170.300

Den Erträgen stehen folgende Aufwendungen gegenüber:

Materialaufwand	884.500
Personalaufwand	659.347
Abschreibungen	613.829
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141.870
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	349.500
Steuern und ähnliche Aufwendungen	69.207
Konzessionsabgabe	217.828
Jahresüberschuss	234.219
Summe	3.170.300

Vermögensplan 2021

Der Vermögensplan umfasst in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen von 4.880.365 €. Das Volumen steigt damit im Vergleich zum Vorjahr (3.592.781€) um 1.287.584 €. Dies ist insbesondere durch die höheren Investitionsausgaben und die dadurch erhöhten Darlehensaufnahmen und Abschreibungen, sowie durch den Deckungsmittelfehlbetrag aus Vorjahren bedingt.

Für das Jahr 2021 ist keine Stammkapitalzuführung vorgesehen. Das Stammkapital wird damit zum 31.12.2021 weiterhin einen Betrag von 2.200.000 € aufweisen. Unter Berücksichtigung der einkalkulierten Jahresgewinne und der in 2013 erfolgten Stammkapitalzuführung erhöht sich das gesamte Eigenkapital damit aller Voraussicht nach von 4.724.091,48 € zum 31.12.2019 auf rund 5.127.968 € zum 31.12.2021

Die Einnahmen des Vermögensplans setzen sich wie folgt zusammen:

Zuführung zum Stammkapital	0
Jahresüberschuss	234.219
Beiträge und Zuschüsse	276.600
Darlehensaufnahmen	3.755.718
Umschuldung	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	613.829
Deckungsmittelüberhang Vorjahre	0
Summe	4.880.365

Die Ausgaben des Vermögensplans setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen	3.391.000
Auflösung der Beiträge und Zuschüsse	40.000
Kostenbeteiligung des Eigenbetriebes Wasserwerk Anschlussbeiträge	21.000
Tilgung von Darlehen	416.002
außerordentliche Tilgung	0
Tilgung für Umschuldung	0
Deckungsmittelfehlbetrag Vorjahre	1.012.363
Summe	4.880.365



Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsplan 2021 unter Zugrundelegung folgender Zahlen zu:

- a. Das Volumen des Erfolgs- und Vermögensplanes umfasst:

Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen je **3.170.300 €**

Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben je **4.880.365 €**

- b. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Darlehensaufnahmen beträgt 3.755.718 €.
- c. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beläuft sich auf 500.000 €.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus den Beratungen zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe ergebenden Änderungen in den Wirtschaftsplan 2021 einzuarbeiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus den Beratungen zum Kernhaushalt ergebenden Änderungen in den Wirtschaftsplan 2021 einzuarbeiten.
4. Die Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: